

KIRCHENFENSTER

Pfarrblatt für die katholischen
Pfarrgemeinden

Fürth, Krumbach, Lindenfels
und Rimbach

vom 03. Februar
bis 07. April Februar 2024



Liebe Mitchristen,

„Und so geh nun deinen Weg“ – dieses neue geistliche Lied, ein regelrechter „Ohrwurm“ haben die Erstkommunionkinder bei den Vorstellungsgottesdiensten mit Leib und Seele gesungen. Wir freuen uns, dass Katechet/-innen und Kinder bei der Erstkommunionvorbereitung eifrig mitmachen. Auch die Vorstellungsgottesdienste sind gut angekommen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr viele Kinder bei den Sternsingeraktionen dabei waren.

Das Motto der Erstkommunion 2024 lautet „Mit Jesus auf dem Weg“. „Wer glaubt ist nicht allein“ – das sagte einst Papst Benedikt XVI. Besonders die Emmaus-Geschichte im Evangelium des Ostermontags wird deutlich: Glaube lebt von Wegerfahrten – als Jünger Jesu machen wir uns auf den Weg. Sogar in einer Welt, die immer säkularer wird ist Pilgern wieder modern geworden. So machen sich sehr viele junge Menschen auf den Weg nach Santiago de Compostela – nicht ohne Grund. Auch in Lindenfels begegnen uns immer wieder jugendliche und erwachsene Pilger. Wir haben in unserem Pastoralraum eine schöne Wallfahrtskirche, die Walburgiskapelle. Der Pilgerweg zu diesem heiligen Ort ist gerade in unserer schnelllebigen Zeit für viele eine Bereicherung, ein Höhepunkt in jedem Jahr. Auf diesem Weg geschieht Dialog, gemeinsam lernen, Austausch von Lebenserfahrung, ebenso Entschleunigung, Besinnung.

Genau das gilt für den Weg zur feierlichen Erstkommunion. Kinder machen sich auf den Weg mit Jesus – sie brauchen Erwachsene als Vorbilder. Sie sind die „Kleinen in der Gemeinde“. Die Termine für die Erstkommuniongottesdienste in unseren Pfarrkirchen entnehmen Sie bitte diesem „Kirchenfenster“. Begleiten Sie die Kinder auf ihrem Weg! Begleiten Sie unsere Erstkommunikanten im Gebet! Auch im Kirchenjahr brechen wir immer wieder auf – bald, recht früh beginnt die Fastenzeit. Wir machen uns auf den Weg zum Osterfest. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen heilsame „Ostererfahrten“!

Ihr Pfarrer Wolfgang Kaiser

Die Feierlichen Gottesdienste zur Erstkommunion sind am:

Sonntag, 7. April 2024 (Weißer Sonntag)

9 Uhr in Rimbach und 11 Uhr in Fürth

Sonntag, 14. April 2024 (3. So. i.d. Osterzeit),

9 Uhr in Lindenfels und 11 Uhr in Krumbach



Wichtiger Hinweis für Fürth:



Bitte benutzen Sie in der Winterzeit aus Sicherheitsgründen nur den Kircheneingang am Jugendheim.

G O T T E S D I E N S T E

Abkürzungen: *Bi = Birkenau, FÜ = Fürth, Kr = Krumbach, Li = Lindenfels, MÖ : Mörlenbach, NL = Nieder-Liebersbach, Ri = Rimbach, We = Weschnitz, Wh = Weiher*

5. SONNTAG im Jahreskreis - Evangelium: Mk 1,29-39

SAMSTAG, 03.02.

17.30 **FÜ** Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag

19.00 **Kr** Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen – f. Ernst Greulich anl. seines 87. Geburtstages; f. Vanessa Piwowarski u. Angeh.

SONNTAG, 04.02.

09.30 **FÜ** Eucharistiefeier mit Blasiussegen

11.00 **Li** Eucharistiefeier mit Blasiussegen

MONTAG, 05.02., hl. Agatha

09.00 **FÜ** Eucharistiefeier – gestiftetes Amt für Johannes und Maria Kilian leb. und verstorbene Angehörige zur Danksagung

15.00 **FÜ** Blasiussegen für Kinder – gestaltet vom Frauenbund und dem Kindergarten – anschließend Kaffee und Kuchen im Kolpingheim

DIENSTAG, 06.02., hl. Paul Miki und Gefährten

18.30 **FÜ** Rosenkranzgebet

FREITAG der 5. Woche im Jahreskreis, 09.02.

18.30 **FÜ** Rosenkranzgebet

19.00 **FÜ** Eucharistiefeier – f. Gisela Hölzing – bestellt von der Kolpingsfamilie

6. SONNTAG im Jahreskreis – Evangelium – Mk 1,40-45

Kollekte: Aufgaben der Caritas

SAMSTAG, 10.02.

17.30 **Li** Eucharistiefeier f. Josef Roith u. Mutter z. JG;
f. Wilhelm Müller

SONNTAG, 11.02.- Welttag der Kranken

09.30 **Kr** Eucharistiefeier

11.00 **Ri** Eucharistiefeier



MONTAG der 6. Woche im Jahreskreis, 12.02.

09.00 **Fü** Eucharistiefeier (Frauenmesse)

DIENSTAG, 13.02.

09.30 **Li** Eucharistiefeier (Frauenmesse) im Pfarrheim, anschl. gem. Frühstück

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

ASCHERMITTWOCH, 14.02. – Evangelium: Mt 6,1-6.16-18

09.00 **Ri** Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

19.00 **Fü** Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

FREITAG nach Aschermittwoch, 16.02.

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

19.00 **Fü** Eucharistiefeier - f. Bernd Koch; f. Thorsten Hallermeier und Angehörige; f. Ernst u. Barbara Buhl, sowie Angehörige

1. FASTENSONNTAG - Evangelium: Mk 1,12-15

SAMSTAG, 17.02.

17.30 **Ri** Eucharistiefeier

SONNTAG, 18.02.

09.30 **Fü** Eucharistiefeier (Familienmesse) - mit Vorstellung der Solibrotaktion des Frauenbundes, es singt der Chor Quo Vadis

11.00 **Li** Eucharistiefeier

MONTAG der 1. Fastenwoche, 19.02.

09.00 **Fü** Eucharistiefeier – gestiftetes Amt für Rosemarie und Johannes Bauer - anschließend Anbetung

DIENSTAG, 20.02., hl. Petrus Damiani

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

DONNERSTAG, 22.02., Fest Kathedra Petri

16.00 **Ri** Weggottesdienst für Erstkommunionkinder

FREITAG, 23.02., hl. Willigis, hl. Polykarp

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

19.00 **Fü** Eucharistiefeier - f. Walter u. Maria Konrad

2. FASTENSONNTAG – Evangelium: Mk 9,2-10

SAMSTAG, 24.02.

19.00 **Fü** Eucharistiefeier – für Wendelin Becker und verstorbene Angehörige

SONNTAG, 25.02.,

09.30 **Kr** Eucharistiefeier - 3. Seelenamt für Elisabeth Schmitt
– Kollekte für Energiekosten

11.00 **Ri** Eucharistiefeier

MONTAG der 2. Fastenwoche, 26.02.

09.00 **Fü** Eucharistiefeier

DIENSTAG, 27.02., hl. Gregor von Narek

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

MITTWOCH der 2. Fastenwoche, 28.02.

19.00 **Ri** Eucharistiefeier

FREITAG, 01.03., Herz-Jesu-Freitag – Weltgebetstag

08.30 **Fü** Rosenkranzgebet

09.00 **Fü** Eucharistiefeier

18.00 **Fü** Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche,
anschl. Beisammensein im Jugendheim

18.00 **Ri** Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche

3. FASTENSONNTAG - Evangelium: Joh 2,13-25

SAMSTAG, 02.03.

Ab 9.00 Uhr Kru: Versöhnungstag der Erstkommunionkinder von
Fürth/Rimbach/Krumbach/Lindenfels

17.30 **Fü** Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag

19.00 **Kr** Eucharistiefeier – für Johannes und Maria Lannert und Gretel Balasch

SONNTAG, 03.03.

09.30 **Fü** Eucharistiefeier

11.00 **Li** Eucharistiefeier – f. Alois Friedrich

MONTAG, 04.03.hl. Karimir

09.00 **Fü** Eucharistiefeier

DIENSTAG der 3. Fastenwoche, 05.03.

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

MITTWOCH, 06.03., hl. Fridolin von Säckingen

16.00 **Li** Weggottesdienst für Erstkommunionkinder

FREITAG, 08.03., hl. Johannes von Gott

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

19.00 **Fü** Eucharistiefeier

4. FASTENSONNTAG (Laetare) - Evangelium: Joh 3,14-21

SAMSTAG, 09.03.

13.00 **Li** Trauung von Amelie Schumacher und Marius Münzberger

17.30 **Li** Eucharistiefeier – f. Josef Roith; f. Eltern Anna und Adolph Müller

SONNTAG, 10.03.

- 09.30 **Kr** Eucharistiefeier unter Mitwirkung des GV „Harmonie“ Brombach-Kröckelbach anl. des 75-jährigen Bestehens – f. leb. und verstorbene Mitglieder des Chors. Anschließend Fastenessen der KjG.
11.00 **Ri** Eucharistiefeier mit anschließendem Fastenessen

MONTAG der 4. Fastenwoche, 11.03.

- 09.00 **Fü** Eucharistiefeier (Frauenmesse)
19.30 **Kr** Friedensgebet (mit Kindern gestaltet)

DIENSTAG, 12.03.

- 18.30 **Fü** Rosenkranzgebet
09.30 **Li** Eucharistiefeier (Frauenmesse) im Pfarrheim, anschl. gem. Frühstück

FREITAG, 15.03., hl. Klemens Maria Hofbauer

- 18.00 **Fü** Kreuzwegandacht – gestaltet von der Caritas und der Kolpingsfamilie
19.00 **Fü** Eucharistiefeier - gestiftetes Amt für Liesel und Hermann Hölzing, Tochter Bernadett und Sohn Gerd;

5. FASTENSONNTAG im Jahreskreis – Evangelium: Joh 12,20-33

Kollekte: Misereor

SAMSTAG, 16.03.

- 17.30 **Ri** Eucharistiefeier

SONNTAG, 17.03.

- 09.30 **Fü** Eucharistiefeier (Familienmesse)
11.00 **Li** Eucharistiefeier

MONTAG, 18.03., hl. Cyrill von Jerusalem

- 09.00 **Fü** Eucharistiefeier – anschließend Beichtgelegenheit

DIENSTAG, 19.03., hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- 18.30 **Fü** Rosenkranzgebet
19.00 **Fü** Eucharistiefeier

MITTWOCH der 5. Fastenwoche, 20.03.

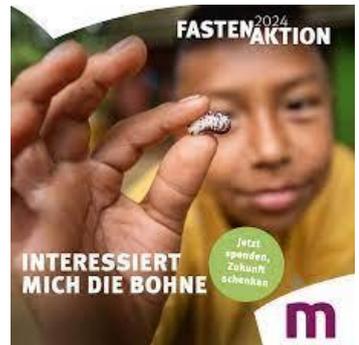
- 16.00 **Kr** Weggottesdienst für Erstkommunionkinder

DONNERSTAG, 21.03.

- 19.00 **Mö** Bußgottesdienst für den gesamten Pastoralraum Weschnitztal

FREITAG, 22.03.

- 18.00 **Fü** Kreuzwegandacht - gestaltet vom Frauenbund
19.00 **Fü** Eucharistiefeier



KARWOCHE

PALMSONNTAG im Jahreskreis - Evangelium: Mk 14,1-15,47

Kollekte: Betreuung der christlichen Stätten im Hl. Land

SAMSTAG, 23.03.

19.00 **Kr** Eucharistiefeier zu Palmsonntag

SONNTAG, 24.03.

09.30 **Fü** Eucharistiefeier zu Palmsonntag – mit dem Kirchenchor – Beginn in der Kita; für Philipp und Klara Becker, leb. und verstorbene Angehörige

11.00 **Ri** Eucharistiefeier zu Palmsonntag – Beginn im Hof

MONTAG der Karwoche, 25.03.

09.00 **Fü** Eucharistiefeier

DIENSTAG, 26.03.

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

MITTWOCH, 27.03.

19.00 **Ri** Eucharistiefeier

GRÜNDONNERSTAG, 28.03. – Evangelium: Joh 13,1-15

18.00 **Bi** Messe vom Letzten Abendmahl

18.00 **Fü** Messe vom Letzten Abendmahl – mit dem Chor Quo Vadis

20.00 **Mö** Messe vom Letzten Abendmahl

20.00 **Ri** Messe vom Letzten Abendmahl – Nachtwache der KjG

KARFREITAG, 29.03. – Evangelium: Joh 18,1-19,42

15.00 **Bi** Karfreitagsliturgie

15.00 **Fü** Karfreitagsliturgie

15.00 **Mö** Karfreitagsliturgie

15.00 **Ri** Karfreitagsliturgie

15.00 **Li** Karfreitagsliturgie

17.00 **Kr** Jugendkreuzweg auf den Straßen

Bitte eine Blume zur Kreuzver-ehrung mitbringen

KARSAMSTAG, 30.03. – Evangelium: MK 16,1-7

21.00 **Bi** Feier der Osternacht

21.00 **Fü** Feier der Osternacht als Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

21.00 **Mö** Feier der Osternacht

21.00 **Ri** Feier der Osternacht – anschließend Agapefeier

Beginn der Sommerzeit

SONNTAG, 31.03.

06.30 **Kr** Auferstehungsfeier

09.00 **Bi** Eucharistiefeier mit dem Chor Cäcilia

09.30 **Fü** Eucharistiefeier mit der KKM

10.30 **Mö** Eucharistiefeier

11.00 **Ri** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung mit dem Chor Quo Vadis

11.00 **Li** Eucharistiefeier

18.00 **Li** Vesper für den gesamten Pastoralraum Weschnitztal mit sakramentalem Segen

MONTAG, 01.04. – Evangelium: Lk 24,13-35

09.00 **Wh** Eucharistiefeier

09.30 **Fü** Eucharistiefeier – gestiftetes Amt für Maria Enders und Angehörige

09.30 **Kr** Eucharistiefeier

10.30 **NL** Eucharistiefeier

11.00 **Li** Eucharistiefeier

19.00 **Ri** Eucharistiefeier

DIENSTAG der Osteroktav, 02.04.

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

FREITAG, 05.04.

18.30 **Fü** Rosenkranzgebet

19.00 **Fü** Eucharistiefeier

2. SONNTAG der Osterzeit - Evangelium: Joh 20,19-31

Kollekte: Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder

SAMSTAG, 06.04.

17.30 **Fü** Anbetung zum Maria-Sühne-Samstag

19.00 **Kr** Eucharistiefeier

SONNTAG, 07.04.

09.00 **Ri** Feier der Erstkommunion

11.00 **Fü** Feier der Erstkommunion – mit der KKM

11.00 **Li** Eucharistiefeier

14.30 **Fü** Taufe

MONTAG, 08.04., Verkündigung des Herrn

Die heilige Messe um 09.00 Uhr in Fürth entfällt.

10.00 **We** Eucharistiefeier als Dankamt für die Erstkommunionkinder von Fürth und Rimbach

Informationen aus dem Bistum Mainz:

Tag der Ehejubiläen 2024:

Auch in diesem Jahr lädt unser Bischof wieder herzlich zum Tag der Ehejubiläen ein.

Am Samstag, 28.09. und am Sonntag, 29.09., findet jeweils um 14.00 Uhr im Dom zu Mainz ein Gottesdienst mit anschließender Paarsegnung, Sektempfang und Begegnung mit Bischof Kohlgraf für die Silber-, Gold- und Diamantpaare des Jahres 2024 statt. Nähere Infos im nächsten Kirchenfenster.

Bischof Kohlgraf würdigt Weihbischof Bentz

Glückwünsche an das Erzbistum Paderborn: „Sie bekommen einen guten Mann“

Mainz. Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf hat dem Mainzer Weihbischof und Generalvikar Dr. Udo Markus Bentz für sein vielfältiges Wirken im Bistum Mainz gedankt und ihm alles Gute für seine neue Aufgabe im Erzbistum Paderborn gewünscht. Am Samstag, 9. Dezember, hatte Papst Franziskus den Mainzer Weihbischof Bentz zum neuen Erzbischof von Paderborn ernannt. Bischof Kohlgraf: „Ich gratuliere den Menschen im Erzbistum Paderborn zu ihrem neuen Erzbischof. Sie bekommen einen guten Mann, der die Zeichen der Zeit erkannt hat. In unzähligen Bereichen unseres Bistums hat er unter Beweis gestellt, dass er bereit ist, die notwendigen Wege zu gehen, um unsere Kirche mit Zuversicht in die Zukunft zu führen. Weihbischof Bentz war mir in den bisherigen sechs Jahren meiner Amtszeit wesentliche Stütze und wichtiger Mitstreiter bei den zahlreichen Herausforderungen, die wir als Kirche im Bistum Mainz gestalten müssen. Ich danke ihm auch im Namen aller Katholikinnen und Katholiken des Bistums Mainz für seinen großen Einsatz und wünsche ihm und dem Erzbistum Paderborn Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg.“

Weiter betont Bischof Kohlgraf: „Wir wollen in unserem Bistum im Rahmen des Pastoralen Weges eine Kirche des Teilens werden, in der nicht nur Leben und Glauben, sondern auch Ressourcen und Verantwortung geteilt werden. Diesen Anspruch hat Weihbischof Bentz in seinem engagierten Dienst für unser Bistum vorbildlich verkörpert. Unermüdlich hat er das Gespräch gesucht und war dabei immer um Ausgleich auch widerstreitender Meinungen bemüht. Einen wichtigen Meilenstein für die Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs im Bistum hat er mit der Förderung des unabhängigen Aufklärungsprojektes „Erfahren. Verstehen. Vorsorgen.“ (EVV-Studie) begleitet. Und als Ökonom hat er mit der gerade erfolgten Vorlage des ausgeglichenen Wirtschaftsplans für 2024 die erste Hälfte der mittelfristigen Finanzplanung bis 2030 abgeschlossen. Die Gründung der St. Martinus-Schulgesellschaft, des Zweckverbandes ‚Unikathe‘ für die Kindertagesstätten und der jüngst gegründeten Tagungshausgesellschaft ‚Bilden und Tagen Bistum Mainz‘ sind wichtige Weichenstellungen für eine solide Haushaltsplanung. Nicht zuletzt mit der Erweiterung der Bistumsleitung um die Bevollmächtigte des Generalvikars und der guten Entwicklung, die diese Zusammenarbeit bislang genommen hat, zeigt er, dass ihm eine zukunftsfähige Kirche am Herzen liegt.“

Sebastian Lang ist neuer Generalvikar / Bevollmächtigte Rieth im Amt bestätigt

Mit der Ernennung zum Erzbischof von Paderborn durch Papst Franziskus endet am 9. Dezember die Amtszeit von Weihbischof Bentz als Generalvikar des Bistums Mainz. Bischof Kohlgraf hat daraufhin unmittelbar den bisherigen Regens des Mainzer Priesterseminars, Dr. Sebastian Lang, für zunächst fünf Jahre zum neuen Generalvikar des Bistums Mainz ernannt. Lang hat die bisherige Bevollmächtigte des Generalvikars, Ordinariatsdirektorin Stephanie Rieth, in ihrem Amt bestätigt. Bis Jahresende wird unter Beteiligung der zuständigen Gremien außerdem

ein neuer Ökonom für das Bistum Mainz ernannt. Darüber hinaus wird Bischof Kohlgraf Papst Franziskus im kommenden Jahr um die Ernennung eines neuen Weihbischofs für das Bistum Mainz bitten.

Kontinuität in der Bistumsleitung

„Ich danke Bischof Kohlgraf für das große Vertrauen, das er in mich setzt“, sagt Generalvikar Lang. „Vor der Aufgabe, ihn in der Verantwortung für die Menschen in unserem Bistum zu unterstützen, habe ich großen Respekt. Umso dankbarer bin ich, mich der Herausforderung zusammen mit Stephanie Rieth stellen zu können. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam die eingeschlagenen Wege für unser Bistum gut weiterbeschreiten werden.“ Ordinariatsdirektorin Rieth betont: „Es war mir eine Freude, zusammen mit Generalvikar Bentz dieses Konstrukt einer gemeinsamen Verantwortung zu entwickeln und zu gestalten. Nach eineinhalb Jahren haben wir mit dem Sechs-Augen-Prinzip in der Leitung des Bistums gute Erfahrungen machen können. Das Amt der Bevollmächtigten hat sich bewährt. Gerne entwickle ich dieses Amt mit Generalvikar Lang, mit dem ich bereits im Priesterseminar einige Zeit gut zusammengearbeitet habe, im Sinne des gemeinsam Verantwortens in unserem Bistum weiter. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm.“

Sebastian Lang wurde am 28. August 1985 in Mainz geboren. Nach dem Abitur am Bischöflichen Willigis-Gymnasium in Mainz im Jahr 2005 absolvierte er seinen Zivildienst in der Förderungs- und Sozialberatung der Universität Mainz. Anschließend studierte er Theologie und Philosophie in Mainz und Paris mit Abschlüssen als Diplom-Theologe und Magister Artium. Sein Diakonatspraktikum absolvierte er in der Pfarrgruppe Zaybachtal in Mainz. Am 12. Juli 2014 wurde er von Kardinal Karl Lehmann zum Priester geweiht. Danach war er als Kaplan zunächst in Viernheim tätig und wechselte 2016 als Kaplan nach Ingelheim. Am 1. August 2016 wurde Lang zum Subregens des Bischöflichen Priesterseminars in Mainz ernannt, mit halber Stelle wurde er zur Promotion und zur projektbezogenen Seelsorge bei den Domchören freigestellt. 2021 wurde er zum Leiter des Päpstlichen Werkes für geistliche Berufe (PWB) ernannt.

Am 2. Dezember 2020 schloss er seine Promotion im Fach Theologie ab. Der Titel seiner Promotions-Arbeit lautet: „Gottes Werk im Handeln des Menschen. Deutungen des Lebens Jesu im Frankreich des 17. Jahrhunderts.“ Seit dem Sommersemester 2021 ist er auch Lehrbeauftragter für Dogmatik an der Universität Mainz. Zum 1. Dezember 2023 hatte Bischof Kohlgraf ihn zum neuen Regens des Bischöflichen Priesterseminars St. Bonifatius – Haus der kirchlichen Berufe und Ausbildungsleiter für die Kapläne, Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten im Bistum Mainz - ernannt. Diese Aufgabe wird er bis zur Ernennung eines Nachfolgers für das Seminar weiter wahrnehmen.

tob (MBN)

Mit freundlichen Grüßen

Bischöfliche Pressestelle Mainz / Tobias Blum / Mainz, 9. Dezember 2023

Termine und Informationen des Pastoralraumes Weschnitztal

Sakrament der Buße in der Fastenzeit:

Beichtgelegenheit am Montag, 18.03. nach der heiligen Messe in Fürth.
Bußgottesdienst am Donnerstag, 21.03. um 19.00 Uhr in Mörlenbach
Weitere Beichtzeiten bei allen Priestern können direkt vereinbart werden.

Erstkommunionvorbereitung: Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder von Lindenfels, Krumbach, Fürth und Rimbach am Dienstag, dem 20.02. um 19.30 Uhr im Pfarrheim Krumbach.

- Weggottesdienste: 22.02. um 16.00 Uhr in Rimbach
 - 06.03. um 16.00 Uhr in Lindenfels
 - 20.03. um 16.00 Uhr in Krumbach

Firmvorbereitung: Erste Informationsabende finden statt am:

- Dienstag, 27.02. um 19.30 Uhr in Krumbach
- Mittwoch, 28.02. um 20.00 Uhr in Mörlenbach

Weitere Infos folgen.

Neue Telefon-Nummern unserer hauptamtlichen Mitarbeiter:

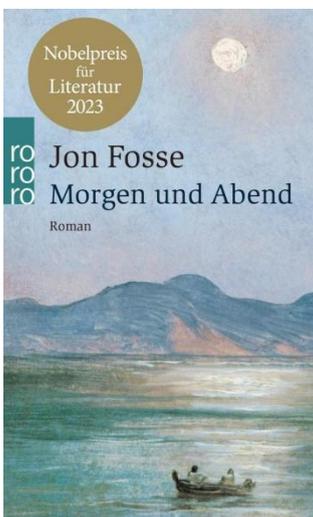
Pfr. Dang	0176/12 53 93 10
Pfr. Kaiser	0176/12 53 93 11
Pastoralreferent Flößer	0176/12 53 93 09

Wir bitten um Beachtung.

Sponsoren für die Osterkerzen gesucht:

Wer kann sich vorstellen, als Sponsor die Osterkerze für unsere Pfarrkirchen in Lindenfels, Krumbach, Fürth oder Rimbach zu finanzieren? Wie in den vergangenen Jahren auch, wäre es schön, wenn sich hier jeweils eine Person finden würde. Nach einem Jahr geht die gespendete Osterkerze dann in den Besitz des Spenders. Genauere Angaben gibt es im Pfarrbüro Fürth oder Lindenfels. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Hospizdienst Odenwald:



Der Hospizdienst lädt mit den ev. Kirchengemeinden Fürth, Rimbach und Zotzenbach am Freitag, 15.03. um 20.00 Uhr in die Alte Schule, Kirchgasse 5 in Rimbach zu einem Solo-Theater mit Christiam Wirmer ein. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 €. An der Abendkasse 12 €. Die Karten gibt es im Vorverkauf im Lesezimmer Rimbach, Bismarckstraße 17, Rimbach.

Vorgestellt wird das Buch „Morgen und Abend“ von John Fosse. Es beginnt mit dem Satz „... und er spürt, wie eine Wärme und eine Kälte sich überall auf seiner Haut ausbreiten, und er bekommt eine Gänsehaut und ein Glücksgefühl durchfährt ihn ...“

Sternsinger-Aktion 2024: Sternsinger Rimbach



Am Fr. 05.01.2024 besuchten die Sternsinger die Firmen in der Kerngemeinde Rimbach. Ab 12:00 Uhr spendeten die Sternsinger ihren Segen auf dem Marktplatz in Rimbach. Dort gab es auch eine Möglichkeit der Stärkung. Der Gruß der Sternsinger wird in die Haushalte eingeworfen.

Sternsinger Fürth:

Der Ortsausschuss bedankt sich ganz herzlich bei allen, die sich an der **Sternsinger-Aktion** beteiligt haben, besonders bei den Kindern, Jugendlichen und Gruppenleiterinnen. Die Sternsinger-Gruppen waren von Freitag bis Montag unterwegs und haben Fürther Geschäfte, Familien in Fürth und Fahrenbach und Lörzenbach und den Kindergarten in Fürth besucht. Ein Dankeschön geht auch an die Eltern, die Ihre Kinder, auch während der Vorbereitungszeit, begleitet haben. Für die Zubereitung des Essens geht ein Dank an



den Frauenbund. Allen Spendern für das Sternsingerwerk ein herzliches Vergelt's Gott. Nicht zuletzt ein Dankeschön an die Betreuerinnen Ann-Kathrin Schneider-Kurrle, die dieses Jahr zum ersten Mal, begleitet von Elke Szych, die Sternsinger Aktion in Fürth geleitet haben. (Bild: Marliese Agostin-Schneider)



Sternsinger Krumbach:

Sternsingeraktion 2024 – 2002€ gesammelt

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Unter diesem Motto stand die diesjährige Sternsingeraktion. Am Samstag, den 06.01.2024, besuchten die Sternsinger den Gottesdienst in der Krumbacher Kirche. Dort wurde die Kreide, die Sammeldosen und der Weihrauch der Sternsinger gesegnet.

Die Sternsinger, bestehend aus Gruppenstundenkindern, Kommunionkindern, Messdienern und Freizeitmitfahrern unter Leitung der KJG Krumbach, besuchten am 06.01. und 07.01. mehr als 50 Häuser in Krumbach, Kröckelbach, Brombach und Weschnitz. Dort sangen sie ihr Lied und sagten ihre Texte auf. Christbaum und Krippe wurden gesegnet und der Haussegen 20*C+M+B+24 (Christus segne dieses Haus) an die Tür geschrieben.

Mit dabei waren dieses Jahr folgende Kinder: Jaina Wetzel, Fiona Jakob, Tobias Delasauce, Peppo Delasauce, Amilia Rettig, Amelie Minardi, Henri Schütz, Anabelle Zeiß. Schön, dass ihr dabei wart!

Am Samstag den 06.01. wurde die Truppe mit frisch gekochtem Mittagessen von Manuela Dörsam bestens versorgt.

Insgesamt sammelten die Kinder und Jugendlichen die stolze Summe von 2002€. Die Sternsinger sammeln Geld für arme Kinder auf der ganzen Welt. Dieses Mal besonders für Kinder in Amazonien, um die Abholzung des Regenwaldes vor Ort einzudämmen, die die Lebensgrundlage der dortigen Bevölkerung gefährdet. Zum Abschluss wurde der Erfolg der Aktion am Sonntagnachmittag mit einem gemeinsamen Pizzaessen gefeiert.

Weltgebetstag am Freitag, 01. März 2024:

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist



Kehr um – und glaub an das Evangelium, so sagt der Priester am Aschermittwoch. Kehr um! Es bedeutet so viel wie: Wandlung, Besinnung. Guter Gott, begleite mich auf meinem Weg der Wandlung in der Fastenzeit.

– Caritas-Kalender 2016 -

- Zu ihrer Adventsfeier hatte die Caritas Fürth ins Kolpingheim eingeladen. Die zahlreichen Gäste wurden von der Vorsitzenden Eveline Vieweg, wie auch die



beiden Musiker Gerhard Kriegisch und Harry Wondraschek, die ihren musikalischen Beitrag leisteten, herzlich begrüßt. Überraschend kamen die Kinder der SchwesterTheresia-Kindertagesstätte ins Kolpingheim, um mit einige Liedern und einer Weihnachtsgeschichte die Besucher zu erfreuen. Großer Applaus waren den Kindern sicher, und Evi Vieweg überreichte jedem Kind dafür einen Schokoladen-Nikolaus. Nach weitem Geschichten, Advents- und Weihnachtsliedern erhielten, die

Seniorinnen/und Senioren ein Weihnachtsgeschenk von der Vorsitzenden überreicht. Aber auch der Dank an die Helferrinnen/ und Helfer, die das ganze Jahr über für einen reibungslosen Ablauf der Nachmittage sicher stellen erhielten ein Präsent. Mit dem Wunsch nach einem friedvollen Weihnachtsfest und guten Wünschen für das neue Jahr endete die Seniorenfeier.

Einladung zur gestalteten Anbetungszeit am Herz-Maria-Sühnesamstag in Fürth, St. Johannes der Täufer, am 02.03. und 06.04. um 17.30 Uhr.



Warum machen wir das? Wir leben in sehr seltsamen Zeiten. Bei allem was auf der Welt passiert, hat kaum einer den Durchblick. Auch wenn wir oft gar nicht wissen, was eigentlich das Beste für alle ist, können wir uns an jemanden wenden, der es weiß: Die Mutter Gottes!

Wir wollen am Herz-Maria-Sühnesamstag (immer der erste Samstag im Monat) verstärkt in den Anliegen der Mutter Gottes beten und uns ihrem mütterlichen Schutz anvertrauen.

Kolpingsfamilie: Donnerstag, 22.2. - 19.30 Uhr: Vortrag von Christoph Flößer im Kolpingheim: "Pontius Pilatus historisch und biblisch".

- Freitag, 1.3. - 20.00 Uhr im Kolpingheim: Mitgliederversammlung
- Freitag 8.3. - 18.00 Uhr - Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

- Dienstag, 19.3. - 19.00 Uhr - Pfarrkirche: Josephsmesse mit den KF des Kolpingbezirks Odenwald, anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpingheim.
- Freitag, 5.4.: Fahrt zum Staatstheater Darmstadt - Singspiel "Im weißen Rössl". Anmeldung bei Fam. Vieweg, Te. 06253-932318.

Kirchenchor: Probe immer mittwochs ab 19.30 Uhr in der Alten Schule.

Ansprechpartner ist Jürgen Moll, Tel.: 06253/1445. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer jeder Zeit willkommen.

Chor Quo Vadis: Probe jeden 2. Freitag ab 20.00 Uhr in der Alten Schule Fürth, nähere Infos im Pfarrbüro Fürth, Tel.: 06253/5027.



Frauenbund:

- Blasiussegen für Kinder am Montag, 05.02.2024, um 15 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Saft, Kaffee und Kuchen im Kolpingheim
- Wir feiern Frauenmesse am Montag, 12.02. und am 11.03. jeweils um 9 Uhr
- Bereits seit über 60 Jahren veranstaltet der katholische Frauenbund Fürth eine Fastnacht nur für Frauen. Die Sitzungstermine finden am 08.02., 09.02. und 10.02.2024 um 20.11 Uhr in der TV-Halle mit dem Thema „Lach und Krach – Oald un Jung unner oam Dach“ statt.
- Vorstellung und Beginn der diesjährigen Solibrotaktion am Sonntag, 18.02., um 9.30 Uhr in der Eucharistiefeier mit anschließendem Verkauf von Solibrotchen/-brötchen, es singt der Chor Quo Vadis.
- zum internationalen Frauentag am 8.3. gibt es im Saalbau in Heppenheim eine Frauenparty mit der Band Kick la Luna
- Am Freitag, 22.03., um 18 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
- Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, 22.04., um 18 Uhr im Gasthaus zum Grünen Baum
- Am 14.05. findet unsere gemeinsame Maiandacht mit den Krumbacher Frauen in Fürth statt

Ökumenisches Bibelfrühstück:

Ab 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr immer zur gleichen Zeit am

22.02., 21.03., 25.04.,

23.05. und 27.06.2024 findet das ökumenische Bibelfrühstück im ev. Gemeindehaus Fürth statt. Die Reihe wird das Thema des Bildes des rettenden Gottes aus dem Jesaja- Text im Alten Testament als Auseinandersetzungs- und Gebetsgrundlage haben. ALLE Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Zwecks Anmeldung und Absprache (Wer bringt was mit) bitte melden bei Birgit Ruoff, Tel.: 0160/99718843 oder Brigit.Ruoff@ekhn.de

Ortsausschuss: Die nächsten Ortsausschuss- und GPGR-Sitzungen finden im April statt.

Jesus sprach:
Die Zeit ist erfüllt,
das Reich Gottes ist nahe.
Kehrt um und glaubt an das
Evangelium.



Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land 23./24. März 2024:

Der Ertrag dieser Kollekte wird über den Deutschen Verein vom Hl. Land zur Erfüllung von seelsorglichen und caritativen Aufgaben in Palästina verwendet. Die Kollekte ist nicht nur zur Pflege und Unterhaltung der Heiligtümer bestimmt. Sie dient vielmehr dem Menschen und der Wahrung seiner Grundansprüche auf Wohnung, Bildung, Gesundheit und religiöse Unterweisung. Hauptsächlich auf dem Schulsektor hat die Kirche im Hl. Land große finanzielle Sorgen.

So erreichen Sie uns:

➔ **Kath. Pfarramt Fürth** mit Krumbach und Rimbach, Pfarrgasse 2, 64658 Fürth / Odw.,
Tel. 0 62 53/50 27, Fax 0 62 53/21 548,

E-Mail: pfarrbuero.fuerth@katholisch-weschnitztal.de montags und freitags von 8.00 bis 10.00 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr, und zusätzlich donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Pfarrbüro Fürth geschlossen:

Dienstag, 20.02., Mittwoch, 21.02., Montag, 26.02., Montag, 04.03. und Montag, 11.03.

Kath. Pfarramt Lindenfels, Burgstr. 41, 64678 Lindenfels, Tel. 0 62 55/95 21 73,

Fax 0 62 55/95 21 74, E-Mail: pfarrbuero.lindenfels@katholisch-weschnitztal.de

Öffnungszeiten: montags von 15.00 – 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Pfarrbüro Lindenfels geschlossen:

Montag, 26.02.

Sprechzeiten unserer hauptamtlichen Mitarbeiter:

Wenn jemand ein Gespräch mit einem der Hauptamtlichen wünscht, bitten wir um eine kurze Anmeldung im jeweiligen Pfarramt oder direkt mit dem jeweiligen Hauptamtlichen.

- **Pfarrer Dang:** dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Fürth
In dringenden Fällen ist Pfarrer Dang unter folgender Telefonnummer erreichbar:
0176/12 53 93 10, E-Mail: pfarrer.dang@katholisch-weschnitztal.de
- **Pfr. Wolfgang Kaiser:** donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Lindenfels
In dringenden Fällen ist Pfarrer Kaiser unter folgender Telefon-Nummer erreichbar:
0176/12 53 93 11, E-Mail: pfarrer.kaiser@katholisch-weschnitztal.de
- **Pastoralreferent Christoph Flößer:** mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus Fürth.
Sie können Herrn Flößer auch telefonisch oder mobil erreichen: 0176/12 53 93 09, E-Mail:
pastoralreferent.floesser@katholisch-weschnitztal.de

Bankverbindungen unserer Pfarrgemeinden und der Kindertagesstätte:

Kirchenkasse Fürth: IBAN: DE33 3706 0193 4002 9800 08 BIC: GENODED1PAX

Kindertagesstätte Fürth IBAN: DE11 3706 0193 4002 9800 16 BIC: GENODED1PAX

Kirchenkasse Krumbach: IBAN: DE48 3706 0193 4002 9550 03 BIC: GENODED1PAX

Kirchenkasse Rimbach: IBAN: DE84 3706 0193 4002 9820 00 BIC: GENODED1PAX

Kirchenkasse Lindenfels: IBAN: DE84 3706 0193 4003 1240 08 BIC: GENODED1PAX

Unsere Internet-Adresse der Pfarrgruppe mit den aktuellen Informationen und Veranstaltungen, sowie Vorstellungen der Gemeinden mit ihren Gruppen, Gremien und Kreisen: <http://www.pg-fuerth-lindenfels.bistummainz.de>



Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster 06. April bis 02. Juni ist Montag, der 25. März 2024.

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinden Fürth, Krumbach, Rimbach und Lindenfels, Pfarrgasse 2, 64658 Fürth/Odw.

Redaktionell verantwortlich: Pfarrer Peter Johannes Xuan Hai Dang.

Hi. Blasius, 3. Februar

Blasius war Arzt, es war ihm wichtig, Menschen gesund zu machen.

Später wurde er Bischof. Im römischen Reich war es damals verboten, seinen Glauben offen zu zeigen und Gottesdienst zu feiern. Menschen, die an Jesus glaubten wurden verfolgt und kamen ins Gefängnis. Auch Bischof Blasius.

Dort war er mit vielen Menschen zusammen. Einmal wurde er von einem Vater gebeten, seinem Kind zu helfen, das eine Fischgräte verschluckt hatte. Blasius half dem Kind und betete.

Noch heute beten deshalb viele Menschen zum Hi. Blasius, wenn sie krank sind – besonders bei Halsleiden.



Jedes Jahr am 3. Februar spendet der Pfarrer den Blasiussegen. Er hält zwei sich kreuzende Kerzen und spricht die Segensformel: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist". Vielleicht geht ihr mit euren Eltern oder Großeltern am Montag, den 5. Februar um 15.00 Uhr in die Kirche, um den Segen zu empfangen. Dieser Gottesdienst wird extra für Kinder gestaltet.

Pfarrbriefservice.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de